

Regelmäßiges Sparen leicht gemacht

Vermögensaufbau mit ETF-Sparplan

Mit einem ETF-Sparplan bauen Sie kontinuierlich Ihr Vermögen auf. Sie können bereits mit kleinen Beträgen teilhaben und erzielen vor allem auf lange Sicht lukrative Renditen. Zudem werden die niedrigen Kosten bei dieser Geldanlage von Transparenz und einfacher Verständlichkeit begleitet.

Angaben der Bundesbank entsprechend legen deutsche Haushalte monatlich zehn Prozent des verfügbaren Einkommens zurück. Ungeachtet der anhaltend niedrigen Zinsen entscheiden sich viele Verbraucher immer noch für die klassischen Sparbücher sowie Tagesgeldkonten. Der ETF-Sparplan erfreut sich jedoch steigender Beliebtheit, da er Flexibilität mit attraktivem Ertrag verbindet. Der nachfolgende Beitrag informiert Sie über die Funktionsweise der Sparpläne und erklärt, warum ein langfristiger Anlagehorizont auch hierbei wünschenswert ist.

Der ETF-Sparplan per Definition

Eines vorweg: Sparpläne sind für die unterschiedlichsten Fonds verfügbar, Sie können je nach Risikoverständnis in Anleihen, Aktien oder einer Mischung aus beidem investieren. Allen Varianten gemeinsam ist, dass Sie bereits mit geringen Monatsbeträgen an der Entwicklung partizipieren können.

ETF-Sparpläne sind passive Investments, welche einige Vorteile gegenüber ihren aktiven Gegenstücken besitzen. Das Kürzel ETF steht für Exchange Traded Funds, also börsengehandelter Indexfonds. Die Geldanlage in derartige Fonds ist einfach verständlich, vergleichsweise kostengünstig und wird von zeitgemäßer Transparenz begleitet. Ein Sparplan auf einen Indexfonds erfordert von Ihnen keinerlei Aktivität und bietet sich daher insbesondere für ein langfristiges Investment an.

So funktioniert die Geldanlage mit einem ETF-Sparplan

Idealerweise wählen Sie einen breit diversifizierten Indexfonds auf Aktien, weil hierbei die Kapitalstreueung Ihr Risiko auf ein Minimum reduziert und Sie gleichzeitig optimale Renditen erzielen. Sie zahlen regelmäßig festgelegte Monatsbeiträge ein, für welche Fondsanteile erworben und in einem Wertpapierdepot bei einer Bank aufbewahrt werden.

Der Einstiegszeitpunkt ist für Sie unerheblich, weil Sie mit monatlichen Beiträgen auf lange Sicht von durchschnittlichen Aktienkursen profitieren. Da Aktien zeitweise stark schwankenden Notierungen unterliegen und sich diese auch auf den von Ihnen gewählten Indexfonds übertragen, ist ein langer Anlagezeitraum immer von Vorteil. Denn ein Rückblick in die letzten fünf Jahrzehnte zeigt, dass kurzzeitige Verluste auf lange Sicht immer wieder aufgeholt wurden.

Mit einem ETF-Sparplan bauen Sie kontinuierlich Ihr Vermögen auf."

Durchhalten lohnt sich

Vorteilhaft ist, wenn der von Ihnen favorisierte ETF-Sparplan auf einen bestmöglich diversifizierten Index aufbaut. Das könnte beispielsweise der Weltindex MSCI sein, in dessen Wertpapierkorb sich die Aktien von über 1.600 global führenden Unternehmen befinden.

Angenommen, Sie entschließen sich zu einem ETF-Sparplan mit 15 Jahren Laufzeit bei einem monatlichen Betrag von 100 Euro:

- Dann hätte sich Ihr Investment zwischen den Jahren 2000 und 2015 mit jährlich 7,4 Prozent rentiert.

In der Vergangenheit lagen die Renditen in krisengeschüttelten Zeiträumen etwas unter diesem Wert, in ruhigen Börsenzeiten erreichten sie jedoch oft das Doppelte. Lassen Sie sich von einem vorzugsweise unabhängigen Finanzberater bei der Auswahl sowie beim Abschluss helfen.